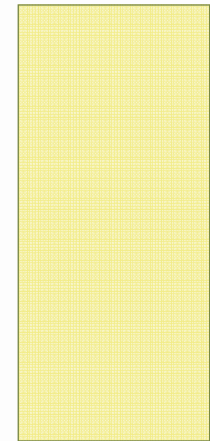


HEIMAT AM HERD?

FRAUEN UND MAHLGE-
MEINSCHAFTEN IN DER ANTIKE



HEIMAT UND HERD IN DER ANTIKE?

Kontextklärung

- Heimat → Frage der Identität/Ethnie
- Herd → Frage des sozialen Standes

Quellen und Begriffe

- Quellen von bzw. über Frauen
- Quellen von bzw. über unterschiedliche soziale Verhältnisse

PROBLEMANZEIGE

- Arme Frauen/Männer haben keinen Herd – gegessen wird getrocknetes Brot oder in Garküchen
- Reiche Frauen/Männer kochen nicht selbst, sondern nehmen gleichberechtigt mit Männern am Mahl teil
- Arme Frauen/Männer, die bei reichen Frauen kochen haben in dieser Rolle keinen Gestaltungsspielraum für ihre Identität
- Weniger arme Frauen/Männer imitieren die Eliten
→ Potential für veränderte Identitätsbilder

VERÄNDERTE FRAGESTELLUNG

- Rekonstruktion des antiken Alltags
- Interpretation von archäologischen und literarischen Quellen
- Präzise Kontextualisierung für differenzierte Untersuchungen

- Aufmerksamkeit richtet sich auf die sozialen Gruppen, die ihre Identität durch soziale „Experimente“ verändern konnten

MAHLGEMEINSCHAFTEN IN DER ANTIKE

1. Liegesitz-Ordnung fast aller Teilnehmer
2. Deipnon gefolgt von Symposion
3. Libation zwischen Deipnon und Symposion
4. Leitung von einem Symposiarch
5. Begleitpersonen und Hunde

RECLINING / LIEGESITZ



Dr. Soham Al-Suadi - Bergische
Universität Wuppertal

DEIPNON & SYMPOSION



Dr. Soham Al-Suadi - Bergische
Universität Wuppertal

LIBATION



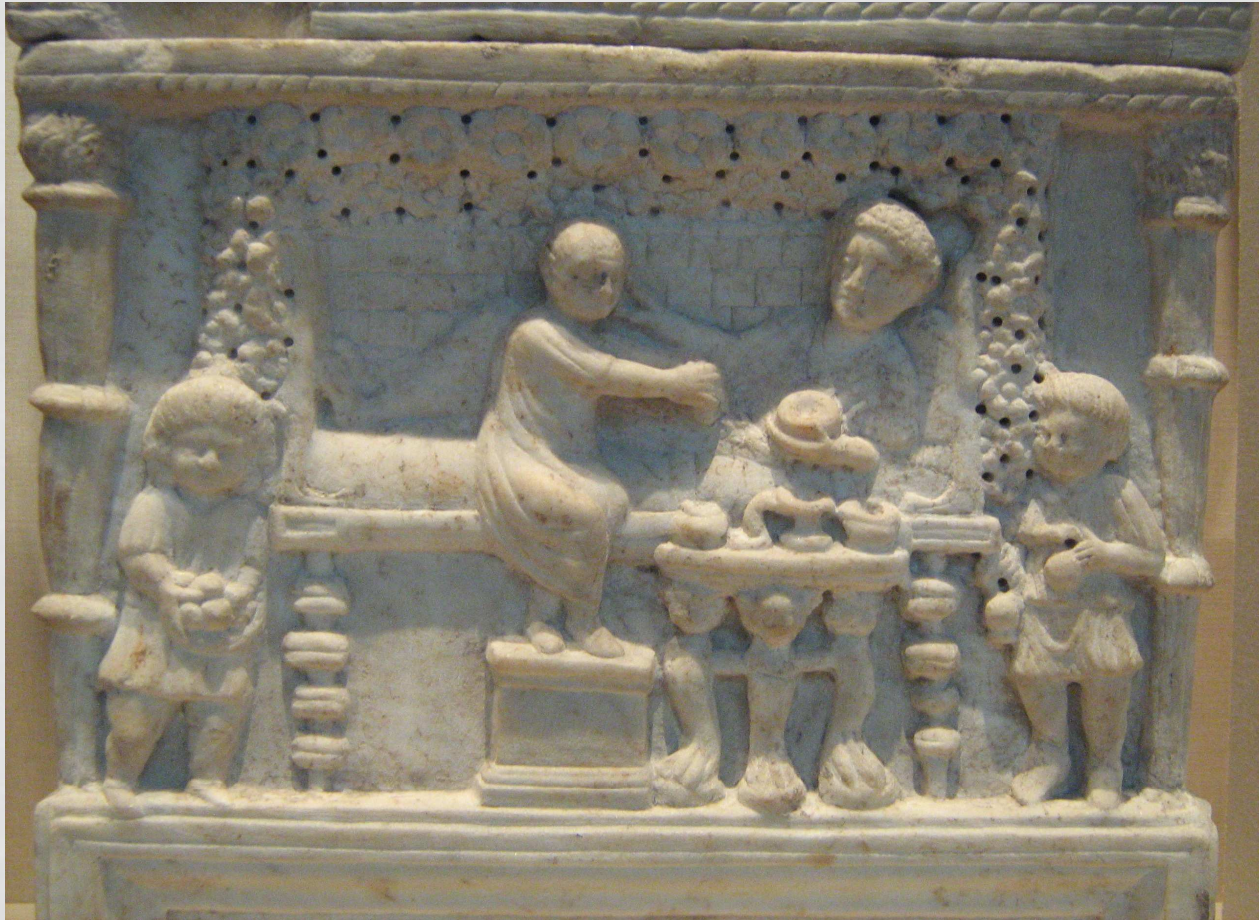
Dr. Soham Al-Suadi - Bergische
Universität Wuppertal

SYMPOSIARCH



Dr. Soham Al-Suadi - Bergische
Universität Wuppertal

BEGLEITPERSONEN ...



Dr. Soham Al-Suadi - Bergische
Universität Wuppertal

... UND HUNDE



Dr. Soham Al-Suadi - Bergische
Universität Wuppertal

ORTE



Dr. Soham Al-Suadi - Bergische
Universität Wuppertal

FRAUEN

„... [W]omen were not only among the earliest converts to early Christian groups, but that these Christian women gathered with men for meals in their public worship and discourse. Ideals concerning women's behavior at meals therefore helped determine the position of women in early Christian groups. Thus, the development of early Christian groups into communities 'at table' greatly influenced the position of women in these gospel communities.“⁹¹

FRAUEN UND MAHLGEMEINSCHAFTEN IM NT

- Mk 6,14-29: Das Gastmahl des Herodes
- Lk 10,38-41: Maria und Marta
- Mk 7,24-30: Die syrophönizische Frau
- Lk 7,36-50: Salbung durch eine Sünderin
- Joh 2,1-11: Hochzeit zu Kana

KONSTRUKTION DER HEIMAT

- Frauen nahmen gleichberechtigt zu Männern an den Mahlgemeinschaften teil.
 - Über ihr soziales, politisches und religiöses Verhalten gestalteten sie die frühen christlichen Gemeinschaften.
- Frauen werden je nach Medium unterschiedlich abgebildet
 - Die Konstruktion ihrer Rolle ist in hohem Maße vom Kontext abhängig
- Am meisten Potential zur aktiven Konstruktion ihrer Identität haben Frauen und Männer aus der Sub-Elite